

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 112

19-10279

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Parken auf der Kurzekampstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.02.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur 13.03.2019
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit Beginn der Abrissarbeiten auf dem ehemaligen „Praktiker“-Gelände konnte der Parkplatz auf dem Gelände nicht mehr genutzt werden. Dies führte dazu, dass vermehrt Autos auf der Kurzekampstraße parkten, teilweise bis auf wenige Meter an den Kreuzungsbereich heran. Teilweise auch halb auf dem Gehweg, sodass beispielsweise Fußgängerinnen und Fußgängern mit Kinderwagen oder Rollatoren kaum an den Autos vorbei kamen und auf die Straße ausweichen mussten. Dies wurde gegenüber dem Stadtbezirksrat mehrfach von Anwohnern angesprochen.

Mit Beendigung der Abrissarbeiten wurde ein kleiner Parkplatz auf dem Gelände wieder frei gegeben, was die Situation entschärft.

Nun, mit Beginn von weiteren Arbeiten und dem Wegfall von Parkmöglichkeiten auf dem Gelände, parken wieder vermehrt Autos auf der Straße. Erneut bis auf wenige Meter an den Kreuzungsbereich heran.

In diesem Zusammenhang bittet der Bezirksrat die Verwaltung um folgende Auskunft:

Welche Maßnahmen seitens der Verwaltung können ergriffen werden, um zu verhindern, dass dort weiter „wild“ geparkt wird?

gez.

Erika Witt

Anlage/n:

Keine